

Deutschland

2008 belief sich die Netto-ODA Deutschlands auf 13,98 Mrd. US-\$, was einer Zunahme in realer Rechnung um 6,3% gegenüber dem Vorjahr entsprach. Der Anstieg war überwiegend durch eine Erhöhung der deutschen bilateralen Entwicklungszusammenarbeit und höhere Beiträge an die Europäische Kommission bedingt. Der Anteil der ODA am BNE stieg von 0,37% im Jahr 2007 auf 0,38% im Jahr 2008.

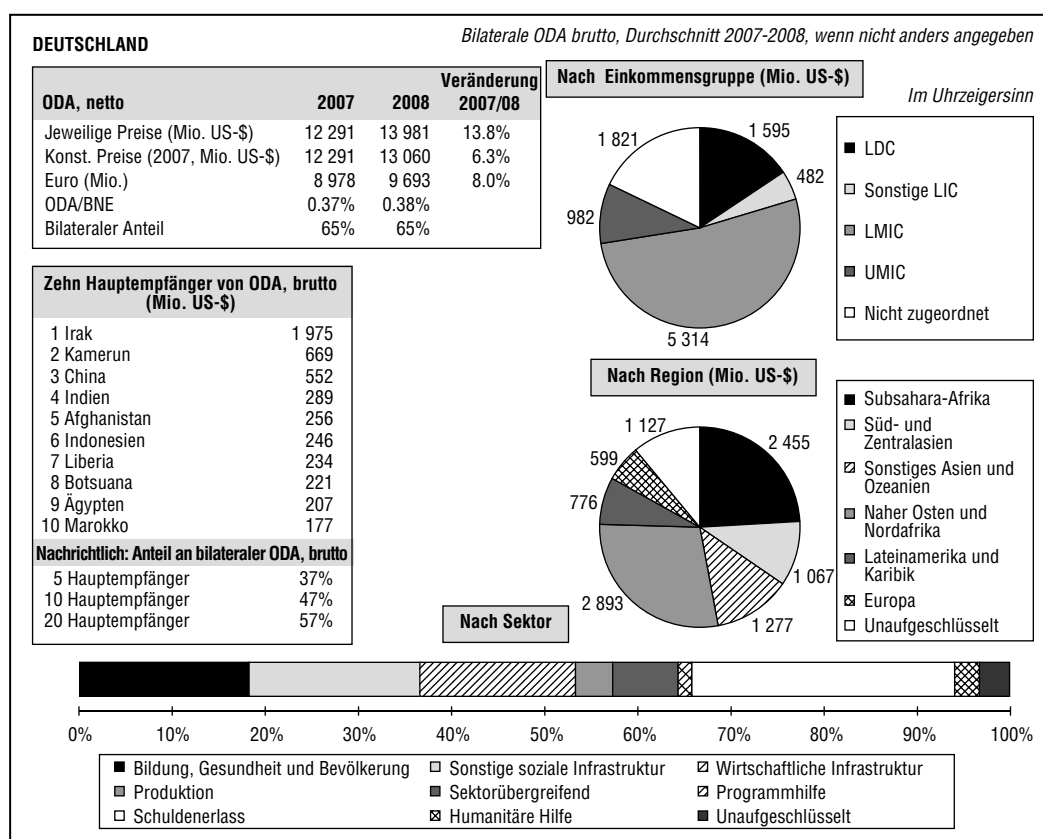
Reform zur Umsetzung der Agenda für die Steigerung der EZ-Wirksamkeit

Die deutsche Reformagenda, ursprünglich im Jahr 2005 durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) verabschiedet, wurde im März 2009 durch den Operationsplan zur Umsetzung des Aktionsplans von Accra aktualisiert. Dies wird sicherstellen, dass die deutsche Entwicklungszusammenarbeit in Bereichen wie öffentliche Finanzverwaltung, Beschaffungswesen, Monitoring und Evaluierung systematischer die Strukturen und Verfahren der Partnerländer nutzt. Deutschland wird die Politikplanung der Partnerländer erleichtern, indem es rechtzeitige Informationen zum Umfang und zur Form seiner Entwicklungszusammenarbeit liefert. Deutschland gehört zu den Unterzeichnern der Internationalen Geber-Transparenz-Initiative (IATI), die auf dem Hochrangigen Forum von Accra ins Leben gerufen wurde und die Bedeutung sowohl nationaler als auch gegenseitiger Rechenschaftsmechanismen unterstreicht.

Die deutsche Entwicklungszusammenarbeit wird in Zusammenarbeit mit anderen Gebern innerhalb der bestehenden Strategien Reformen zur Friedensförderung und zum Aufbau staatlicher Strukturen unterstützen. Sie wird ihren Dialog mit nichttraditionellen Gebern zur Umsetzung des Aktionsplans von Accra vertiefen. Zusätzliche Dreiecks- und Süd-Süd-Zusammenarbeit wird die Bandbreite vielversprechender Ansätze für nachhaltige Entwicklung erweitern. Der deutsche Reformprozess wird durch Anreize auf allen Ebenen des EZ-Systems und durch regelmäßiges Monitoring des Aktionsplans gefördert. Deutschland wird auch weiter zur Förderung der im Aktionsplan von Accra vorgesehenen Maßnahmen zur Verbesserung der Komplementarität und Arbeitsteilung beitragen.

Herausforderungen bei der Umsetzung der Agenda für die Steigerung der EZ-Wirksamkeit

- Die Förderung einer einheitlichen Antwort aller Bundesministerien und Durchführungsorganisationen auf den Aktionsplan von Accra stellt für das BMZ eine besondere Herausforderung dar. Der Operationsplan zur Umsetzung des Aktionsplans von Accra beschreibt eine Reihe von Ansätzen, um das Verständnis der Agenda zur Steigerung der EZ-Wirksamkeit unter diesen verschiedenen Akteuren zu verbessern und deren volles Engagement bei seiner Implementierung zu sichern.





From:
Development Co-operation Report 2010

Access the complete publication at:

<https://doi.org/10.1787/dcr-2010-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2010), "Deutschland", in *Development Co-operation Report 2010*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/dcr-2010-20-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.